

Aktuelles zu genealogischen Forschungsquellen

Volker Wilmsen

1. WGGF-Mittwochstreffen online

9. September 2020

etwas über den Referenten

- 44 Jahre, wohnhaft in Münster, Versicherungsmathematiker
- Familienforscher seit fast 25 Jahren
- zunächst Ahnen- und Nachfahrenforschung
 - fast alle Vorfahren im (katholischen) Münsterland
 - Rheine bis Olfen, Alverskirchen bis Groß-Reken
 - nur eine von 16 Linien am Niederrhein
- Häuser- und Ortsfamilienbuch Albachten (Veröffentlichung 2013)
- aktuelles Projekt: Häuser- und Ortsfamilienbuch Lamberti
- seit 1998 Mitglied in der WGGF
 - Genealogische Quellen des Münsterlandes („Münsterland-Portal“)
 - 3 Jahre Beisitzer (2002-2005)
 - 6 Jahre ehrenamtlicher Geschäftsführer (2005-2011)
 - Mitorganisator des Westfälischen Genealogentages
 - Vorträge zu verschiedenen genealogischen Themen
 - OFB Albachten, Personenstandsregister, Familysearch, Digitalisate, Gefallene, Auswanderer, grundherrliche Quellen im Münsterland

Übersicht

Heute stelle ich Ihnen drei neue bzw. zukünftige genealogische Forschungsquellen vor.

1. Das neue Archivportal www.archive.nrw.de
2. Das Zeitungsportal www.zeitpunkt.nrw
3. Die Indizes der standesamtlichen Sterberegister des Regierungsbezirks Münster der Jahre 1874-1938 auf MyHeritage

Zum Abschluss gebe ich Ihnen Hinweise auf weitere (Online-)Vorträge.

Teil 1: www.archive.nrw.de

- Das Archivportal www.archive.nrw.de ist die zentrale Einstiegsseite für die Suche nach und in Archiven in Nordrhein-Westfalen.
- Sie gibt einen umfassenden Überblick über die Archive und ihre Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Bestände.
- Sie beinhaltet aber auch Online-Findbücher und Digitalisate einzelner Bestände.
 - z.B. Digitalisate der Sterberegister, vgl. Teil 3 dieses Vortrags

Teil 1: www.archive.nrw.de

- Seit fast drei Jahren wird das Portal überarbeitet.
- Neue Inhalte und Digitalisate konnten seit Ende 2017 nicht mehr eingestellt werden.
- Es gab Verzögerungen und sogar einen Wechsel des Partners in der Webseitenentwicklung.
- Aber: Es gibt endlich Neuigkeiten!
- Nun ist die Freigabe des neuen Archivportals NRW für Ende dieses Monats angekündigt:
<https://archivamt.hypotheses.org/14521#more-14521>
- Beachten Sie also weitere Hinweise in unserer Mailingliste.

Teil 2: www.zeitpunkt.nrw

- Seit Juni 2018 ist das Zeitungsportal NRW online.
- Hier werden Digitalisate historischer Tageszeitungen und vergleichbarer Quellen aus NRW kostenlos nutzbar eingestellt.
- Es ist eine Suche nach Orten und Titeln möglich.
- Ein Stöbern lohnt sich, denn Zeitungen sind eine wertvolle Quelle für Zufallsfunde, z.B. für
 - Sterbeanzeigen
 - Hausverkäufe
 - lokale und regionale Ereignisse
 - Werbung
- Die Zeitungen können im Portal vermutlich bald systematisch gesucht werden. Denn das Portal arbeitet mit Transkribus zusammen, so dass die Anzeigen per OCR erfasst und dann auch technisch durchsuchbar sind.
 - Beachten Sie auch hierzu die Hinweise in den Mailinglisten oder im portaleigenen Facebook-Kanal.

Teil 2: www.zeitpunkt.nrw

- Beispielsweise sind für Münster u.a. die folgenden Zeitungen und Blätter enthalten:
 - Westfälische Nachrichten
 - allerdings nur 09/1949–11/1949 vorhanden
 - Hier kann man besser die nur bei Download kostenpflichtige Seite <http://archiv.wn.de> nutzen.
 - Münsterisches Intelligenzblatt 1765–1849
 - Hier kann man besser die Digitalen Sammlungen der ULB (<https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de>) nutzen.
Dort ist ein Download ganzer Jahrgänge als PDF möglich.
 - Westfälischer Merkur 1822–1929
 - Münsterischer Anzeiger 1852–1940

Teil 2: www.zeitpunkt.nrw

Anwendungsbeispiel für das wichtige Zusammenspiel von mehreren Quellen, hier von Zeitungen und Amtsblättern

- In den Amtsblättern der Königlichen Regierung zu Münster findet man zwischen 1852 und 1870 quartalsweise Listen der im Regierungsbezirk Münster zu Zuchthausstrafen (von mindestens zwei Jahren) verurteilten Personen.
- Meine Abschrift dieser Einträge ist auf der WGGF-Seite zu finden:
 - http://ws10920.hosting.crns.de/dokumente/Zuchthausstrafen_1852-1870.pdf
 - <https://vereine.genealogy.net/wggf/?M%C3%BCnsterland>
- Diese Listen enthalten aber nur eine minimale Begründung für die Verurteilung, aber keine Details zum Tathergang.
- Die Prozessberichterstattung ist für den Gerichtsbezirk Münster in der Regel im Münsterischen Anzeiger zu finden.
- Diese findet meist zwei Tage nach dem Prozess veröffentlicht.
- An der Ergänzung dieser Hinweise in der Liste arbeite ich bereits. 8

Teil 2: www.zeitpunkt.nrw

Anwendungsbeispiel für das wichtige Zusammenspiel von mehreren Quellen, hier von Zeitungen und Amtsblättern

- Beispiel:
- Stephan Krähenheide, Arbeiter in der Bauerschaft Delstrup, Kirchspiel Münster, am 31.1.1868 wegen Totschlags zu lebenslänglicher Haft verurteilt
- allgemeiner Link auf die Amtsblätter in den Digitalen Sammlungen der ULB Münster: <https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/titleinfo/1055728>
- Konkreter Eintrag im Amtsblatt: <https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/periodical/pageview/1144130>
- Prozessberichterstattung unter Ausschluss der Öffentlichkeit: <https://zeitpunkt.nrw/ulbms/periodical/zoom/5757521>

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

1. Allgemeines zu den Personenstandsregistern
2. Digitalisierungsprojekt der Standesamtsnebenregister des Landesarchivs NRW bis 30. Juni 1938
3. Indizierung der Sterberegister des Regierungsbezirks Münster auf MyHeritage
4. Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes
5. Kann man allen Angaben in den Registern trauen?

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Allgemeines zu den Personenstandsregistern

- Geburt, zivile Hochzeit, Tod
- seit 1. Oktober 1874 in Preußen, seit 1876 in Deutschland
- 1809-1814 als Zivilstandsregister in Westfalen
- seit 1798 in linksrheinischen Gebieten
- Sperrfristen seit 2009 nach dem PStRG
 - 110 Jahre Geburt, 80 Jahre Hochzeit, 30 Jahre Tod
- Zuständigkeit:
 - Erstschrift: Kommunalarchiv bzw. Standesamt
 - Zweitschrift: Landesarchiv NRW
- Vortrag aus 2009:
https://vereine.genealogy.net/wggf/downloads/Vortrag_Volker_Wilmsen_Personenstandsrecht.pdf

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Digitalisierungsprojekt der Standesamtsnebenregister des Landesarchivs NRW bis 30. Juni 1938

- Start mit den Sterberegistern
 - enthalten keine Randvermerke, daher datenschutzrechtlich unbedenklich
 - Nach Abschluss der Digitalisierungen der Sterberegister wird aber auch schon über die Digitalisierung der Hochzeit- und Geburtsregister nachgedacht.
- Manchmal sind die alphabetisch sortierten Register der einzelnen Jahrgänge ebenfalls digitalisiert.
- frei und kostenlos zugängliche Digitalisate
- Digitalisate werden über den „DFG-Viewer“ dargestellt.
- Download einer einzelnen Seite als Bilddatei ist möglich.
- Die Digitalisierungsarbeit wird von FamilySearch durchgeführt.

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Digitalisierungsprojekt der Standesamtsnebenregister des Landesarchivs NRW bis 30. Juni 1938

- Start in Westfalen-Lippe mit dem Regierungsbezirk Münster
 - im Mai 2017 begonnen und bereits seit einigen Monaten abgeschlossen
- Regierungsbezirk Arnsberg in der Abschlussphase
 - Es fehlen noch die Landkreise Unna und Wittgenstein sowie die Stadt Witten.
- Regierungsbezirk Detmold in der Startphase
 - Die Landkreise Bielefeld und Halle sind bereits fertig.
- Arbeiten im Rheinland sind ca. bis zur Hälfte fortgeschritten.
 - aktuell bis Mönchengladbach fertig
 - Eingemeindungen beachten!
 - Erläuterungen zu diesem Bestand:
<https://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland/BilderKartenLogosDateien/PA-3103-Oktober-2019.pdf>

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Digitalisierungsprojekt der Standesamtsnebenregister des Landesarchivs NRW bis 30. Juni 1938

- Links (im aktuellen Archivportal):
 - zuständig ist die LAV-Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold für den Landesteil Westfalen-Lippe:
https://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/ostwestfalen_lippe/bestaende/index.php
Gruppierung nach den Altkreisen vor 1975
 - Zuständig ist die LAV-Abteilung Rheinland in Duisburg für den Landesteil Rheinland:
https://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland/bestaende_duesseldorf/index.php

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Indizierung der Sterberegister des Regierungsbezirks Münster auf MyHeritage

- Bisher fehlte ein durchsuchbarer Index dieser Register.
 - hilft bei der Forschung in großen Städten
 - hilft bei der Suche nach verzogenen oder im Krankenhaus der nächsten Stadt verstorbenen Personen
 - erhöht die Wahrscheinlichkeit für Zufallstreffer enorm
- Index der Sterberegister des RB Münster auf MyHeritage
 - Hinweis und Pressemitteilung im MyHeritage-Blog am 27.05.2020:
<https://blog.myheritage.de/2020/05/nordrhein-westfalen>
 - Direkter Link zur Suchmaske:
<https://www.myheritage.de/research/collection-10864/deutschland-nordrhein-westfalen-sterberegister-1874-1938>
 - Nutzung der Digitalisate auf den Seiten des Landesarchivs
 - Bei Anmeldung auf MyHeritage kann man direkt zu ihnen springen.
 - Indizes für die weiteren Regierungsbezirke sind in Arbeit.

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Lob:
 - Der Index hilft wie erhofft enorm weiter und deckt extrem viele Zufallsfunde auf.
 - Für den Regierungsbezirk Münster ist dies nach der Bereitstellung der Digitalisate der Sterberegister im Archivportal NRW und den Digitalisaten der Kirchenbücher auf Matricula ein weiterer Quantensprung in den digitalen genealogischen Forschungsmöglichkeiten im Münsterland
 - Die Verknüpfung mit den Digitalisaten hilft dem Abonnenten direkt weiter.
 - Die enormen Suchmöglichkeiten haben mich selbst zu einem Abonnement des Datenpakets von MyHeritage bewogen.
 - 109 € im ersten Jahr, 149 € in nachfolgenden Jahren, vgl. <https://www.myheritage.de/pricing>

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Kritik / Verbesserungsmöglichkeiten (Teil 1):
 - Es ist keine Sortierung der Ergebnisse möglich.
 - Es ist keine Platzhaltersuche mit * oder ? möglich.
 - Die Suche nach ähnlichen Namen ist ziemlich schlecht. Minimale Änderungen von Namen werden nicht gefunden.
 - Das gilt für alle Namen: Vorname, Familienname, Ortsname
 - Vorschläge zur Korrektur von Einträgen können nur von Abonnenten vorgenommen werden.
 - Keine Möglichkeit der direkten Korrektur von Ortsangaben
 - nur indirekt über den Freitext möglich

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Kritik / Verbesserungsmöglichkeiten (Teil 2):
 - enthält systematisch falsche Ortsangaben, z.B.
 - Senden im Kreis Coesfeld wird immer aufgeführt als „Senden, Bavaria“.
 - Die Bauerschaft Basel von Wadersloh wird aufgeführt als „Basel, Switzerland“.
 - Es finden sich sehr viele Sterbeorte aus „Lower Saxony“, z.B. Handorf.
 - Aber es werden hier auch Korrekturen vorgenommen z.B. vorher noch „St. Mauritz, Switzerland“. Jetzt ist es aber korrekt.
 - Die angegebenen Orte werden nur durch das Bundesland, nicht aber durch den Kreis ergänzt, obwohl er oft in den Registern steht.
 - Die Ortsstruktur (aktuell nur das Bundesland) ist nicht in Deutsch, sondern in Englisch angegeben.
 - Der letzte Wohnort wird als Sterbeort geschlussfolgert. Aber der eigentliche Sterbeort ist oft nicht vermerkt.

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Tipps & Tricks / Hinweise (Teil 1):
 - Die Anzeige ist auf 1.000 Treffer begrenzt.
 - zeitliche Einschränkungen vornehmen!
 - Es sind natürlich die Originaleintragungen in den Registern zu beachten.
 - So sollte man bei Ortssuchen auch immer parallel nach zugehörigen Bauerschaften oder Ortsteilen suchen.
 - Ab 1920 enthalten die Einträge systematisch nicht mehr die Eltern. Daher sollte man nach diesen in diesem Zeitraum auch nicht suchen.
 - Dafür kann man ab ca. 1920 auch gut nach konkreten Geburtsdaten suchen.
 - manchmal sinnvoll: nach exakten Angaben suchen

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Tipps & Tricks / Hinweise (Teil 2):
 - Gründe für keine Treffer:
 - Die Person ist vor dem 1. Oktober 1874 verstorben.
 - Die Person ist nach dem 30. Juni 1938 verstorben.
 - Die Person ist nicht im Regierungsbezirk Münster verstorben.
 - Das Register ist fehlerhaft oder unvollständig.
 - Der Index ist fehlerhaft oder unvollständig.
 - Insgesamt sollte man also immer mehrere Suchstrategien nutzen, wenn man keinen Treffer findet.
 - Suche ist auch für Nicht-Abonnenten möglich. Bei der Anzeige der Ergebnisse werden dann aber nur die Jahresangaben angezeigt.

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Erste Erfahrungen mit der Suche über die Indizes

- Tipps & Tricks / Hinweise (Teil 3):
 - Aber auch die Ergebnisse kann man auch als Nicht-Abonnent mit einem Trick erhalten.
 - vgl. meine E-Mail vom 27.06.2020 in der WGGF-Mailingliste
 - im Firefox aktuell nicht mehr über die Funktion „Grafik speichern unter“ der rechten Maustaste, sondern über die Funktion „Element untersuchen“
 - Beschreibung von Heiko Hungerige:
<https://tng.rolandgen.de/documents/RzD%20%282020%29%2C%20Tipp%20zur%20Indexierung%20Sterberegister%20LAV%20NRW.pdf>

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Kann man allen Angaben in den Registern trauen?

- Ein Beispiel in 6 Akten:

1. <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-lamberti/KBo06/?pg=173> (› Nr. 92 * 12.9.1852)
2. <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-lamberti/KBo26/?pg=18> (› Nr. 102 + 1.10.1855 mit 3 Jahren 19 Tagen)
3. http://www.landesarchiv-nrw.de/digitalisate/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P9/P9-10/~005/P9-10_00507/OWL_P9-10_00507_00070.jpg
 - + 13.1.1935 * 12.9.1852
 - Verwirrung, da sich die Daten widersprechen!
 - Die Hinweise auf die beiden Ehemänner erlauben weitere Forschungen.
4. <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-lamberti/KBo18/?pg=161> (› Nr. 37 00 (1.) 12.8.1880 mit 25 Jahren)
5. <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-lamberti/KBo19/?pg=14> (› Nr. 76 00 (2.) 15.11.1887 mit 30 Jahren)

Teil 3: Sterberegister 1874-1938

Kann man allen Angaben in den Registern trauen?

- Ein Beispiel in 6 Akten – Die Lösung:
 6. <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/muenster/muenster-st-lamberti/KBoo7/?pg=26> (› Nr. 93 * 21.9.1855)

Fazit:

- Das Geburtsdatum ist das ihrer als Kind verstorbenen Schwester.
- Ins Sterberegister wurde offensichtlich der Vorname aus dem fehlerhaft ermittelten Geburtseintrag der Schwester eingetragen.
- Eine Einzelsuche nach dieser Person hätte den Fehler nicht aufdecken können.
- Auch ein scheinbar perfekter Sterbeeintrag kann Fehler enthalten.

Vortragshinweise

- weitere Online-Vorträge
 - 2. WGGF-Mittwochstreffen Online
 - https://vereine.genealogy.net/wggf/?Die_WGGF:Mittwochstreffen
 - Mittwoch, 7. Oktober 2020, 19 Uhr, auf Zoom
 - Verein für Computergenealogie
 - Donnerstag, 10. September 2020, 20 Uhr, auf Zoom und YouTube
„Was bietet das GenWiki – und finde ich darin zurecht?“
<https://www.compgen.de/2020/09/einladung-zum-onlinetreff-was-bietet-das-genwiki-und-wie-finde-ich-mich-darin-zurecht/>
 - Roland zu Dortmund
 - <https://roland-zu-dortmund.weebly.com/veranstaltungen.html>
 - Dienstag, 13. Oktober 2020, 19 Uhr auf Zoom:
„Die Arbeitsgemeinschaft Ostdeutscher Familienforscher (AGoFF)“

Vortragshinweise

- Weitere Online-Vorträge
 - Ahnenforscher Stammtisch Unna
 - <https://www.ahnenforscher-stammtisch-unna.de/veranstaltungen>
 - Donnerstag, 24. September 2020, 19 Uhr, auf Zoom:
„Das Streben nach Glück – Deutsche Auswanderung nach Amerika“
- eigene (Online-)Vorträge
 - „Auswanderer aus Münster und Umgebung - Forschungsmöglichkeiten an praktischen Beispielen“
Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19 Uhr, Düsseldorf
Präsenz-Vortrag beim Düsseldorfer Verein für Familienkunde
 - „Digitalisierte genealogische Quellen im Internet – Ein Blick über die Standard-Quellen hinaus“
Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19 Uhr, auf Zoom
Online-Vortrag beim Ahnenforscher Stammtisch Unna

Fragen & Diskussion

Volker Wilmsen
Siebenbürgenweg 28
48151 Münster
vw25176@web.de